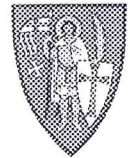


Eingang: 15.02.2006

Die Linkspartei.PDS

Fraktion im Stadtrat der Stadt Eisenach

DIE LINKE. PDS



Thomas Bauer

Anschrift:

Thomas Bauer
Die Linkspartei.PDS
Stadtratsfraktion
Georgenstraße 25
Telefon: (03691) 735218

Anfrage an den Herrn OB G. Schneider
zur Sitzung des Stadtrates der Stadt
Eisenach am 24.02.2006

12.02.2006

**Rückerstattung der Wasserversorgungsbeiträge durch den Trink-
und Abwasserverband Eisenach – Erbstromtal und Wahrung der
Interessen der Grundstückseigentümer durch die Stadtverwaltung**

2 Kn. 01
02
03

Reg.Nr. 131/2006

Erarbeitung: 20
Termin: 22.02.06

Für viele Grundstückseigentümer in Eisenach kam es per dato weder zur Bescheidung der vorgesehenen Rückerstattung, noch zur Rückzahlung dieser Einmalbeiträge per Gesetz zum 31.01.2006. Dies betrifft vor allem Grundstücke mehrgeschossiger Häuser in der Kernstadt. Als Grund dafür werden bei Rückfragen durch die TAV – Geschäftsführung umfangreiche Arbeiten bei der Übertragung der Daten aus bisherigen Zahlungen der Grundstückseigentümer in den letzten Jahren auf die Dateien des TAV genannt.

Anfrage:

1. In welcher Größenordnung bestehen per dato Zahlungsrückstände bei der Rückerstattung?
2. Sieht die Stadtverwaltung hier eine vermeintliche Verletzung von gesetzlichen und satzungsseitigen Festlegungen?
3. Welchen Überblick hat sich die Stadtverwaltung zur Wahrung der Interessen der betroffenen Beitragszahler /Bürger nach Konsultation mit VR und GF des TAV dazu verschafft? Wann ist dies geschehen?
4. Hat die Stadtverwaltung dem TAV personelle und organisatorische Hilfe zur Überwindung des derzeitigen misslichen Zustandes unterbreitet?
5. Besteht bei der Beseitigung der 'Abarbeitungsdefizite' die kurzfristige und kurzzeitige Möglichkeit zum Einsatz von zusätzlichem Personal über sinnvolle Dispositions- und Fördermöglichkeiten der ARGE Grundsicherung Eisenach?

gez. Bauer

1156